



FREI.GÄNGE
NÖRDLICHER SCHWARZWALD
CALW UND TEINACHTAL

Stille Ecken
finden und erleben.
Mit Sicherheit.

Sechs ruhige Wanderungen für Alle!

© nicolas-picard, unsplash



Unsere **FREI.GÄNGE** schenken Ihnen Freiheit. Die **FREI.GÄNGE** laden Sie dazu ein, weniger bekannte Ziele und Wege zu erkunden und so die Natur in und um **Calw und das Teinachtal** stressfrei und sicher zu entdecken.

CALW UND DAS TEINACHTAL - DEN NÖRDLICHEN SCHWARZWALD MIT ALLEN FACETTEN GENIEßEN!

Die Wanderpalette der Hermann-Hesse-Stadt Calw und des Teinachtals ist so abwechslungsreich wie die Natur. Vom Calwer Marktplatz sind es nur wenige Schritte zum Stadtwald, der die Innenstadt mit dem Schwarzwald verbindet und der perfekte Wanderstartpunkt ist. Flanieren Sie in den fachwerkgesäumten Gassen der Stadt und besichtigen Sie spannende Museen. Lauschige Cafés laden zum Pausieren bei duftendem Kaffee ein. Der heilklimatische Kurort Neubulach hält nicht nur für Frischluft-Begeisterte ein besonderes Bonbon bereit, sondern bietet Kulturinteressierten einen Einblick in die Stadtgeschichte samt Vogtei und Fachwerk-Altstadt.

Zu einem genussreichen Ausklang verführen die Gastronomen mit ihren regionalen schwäbischen Spezialitäten. Hier kann man sich den Schwarzwald sprichwörtlich auf der Zunge zergehen lassen. Erkunden Sie die fantastische Naturkulisse - frische und pure Schwarzwaldluft inklusive!

WEITERE INFORMATIONEN:

Teinachtal-Touristik

Rathausstraße 9
75385 Bad Teinach-Zavelstein
07053 92050-40
info@teinachtal.de
www.teinachtal.de

Touristinformation Calw

Marktplatz 7
75365 Calw
Telefon: 07051 167-399
touristinfo@calw.de
www.calw.de
www.calw.de/Wandern



FREI GEHEN VON WEGWEISER ZU WEGWEISER

Unsere **FREI.GÄNGE** folgen den beschilderten Wanderwegen des Schwarzwaldvereins. Dieser betreut ein Wegenetz von über 23.000 Kilometern im Schwarzwald. Dieses wird durch die verschiedenen Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins ehrenamtlich kontrolliert und gepflegt. Die Wegewarte sind die „Helden“ des Wegenetzes, leisten sie doch im Jahr über 16.000 ehrenamtliche Stunden, damit sich im Schwarzwald der Wanderer nicht mehr verlaufen kann.

Als Wanderkarten empfehlen wir Ihnen die Wanderkarte des Schwarzwaldvereins „Unteres Nagoldtal“ oder die Teinachtaler Wanderkarte, erhältlich in den Touristinformationen oder im [Onlineshop der Touristinformation Calw](#). Für die digitale Routenführung per Smartphone besuchen Sie unsere Website unter www.frei-gang.org.

Anhand der Angabe der Wegweiser-Standorte finden Sie aber auch ganz ohne Hilfsmittel den richtigen Weg. Mit Hilfe der Beschilderung des Schwarzwaldvereins können Sie den **FREI.GÄNGEN** ganz einfach von Wegweiser zu Wegweiser folgen. Jeder Wegweiser-Standort enthält die folgenden Informationen:

- » Die nächsten Wanderziele: Dabei ist das oberste Ziel der Name des nächsten Wegweiser-Standortes. Hieran orientieren Sie sich beim **FREI.GANG**.
- » Den Namen des Wegweiser-Standortes und das Markierungszeichen des Weges (häufig eine farbige Raute).
- »

Der Weg zwischen zwei Wegweiser-Standorten ist durch Markierungszeichen gekennzeichnet. Diese leiten Sie von einem Wegweiser-Standort zum nächsten.



Standortfeld: Standortname, Höhe und Markierungszeichen des Weges

Zielfeld: Das oberste Ziel ist der Name des nächsten Wegweiser-Standortes

Wegweiser-Standort „Anplätz“ (587 m ü NN)

Beispiel: Der 2. Wegweiser am Wegweiser-Standort „Anplätz“ weist den Weg in Richtung des Wegweiser-Standortes „Sportplatz“. Dieser ist 0,2 km entfernt. Der Weg dorthin ist mit der gelben Raute markiert.

An wenigen Stellen führen unsere **FREI.GÄNGE** weg von den beschilderten Wegen des Schwarzwaldvereins. In diesen Fällen können Sie sich an anderen markanten Punkten oder Hinweisschildern orientieren. Diese sind ausführlich in der Wegbeschreibung erläutert. **Bitte beachten Sie:** Die Wegbeschreibung folgt der vorgeschlagenen Laufrichtung. Sollten Sie den **FREI.GANG** in die andere Richtung gehen wollen, orientieren Sie sich bitte anhand der Karte oder nutzen die digitale Routenführung.

WEGWEISER SIND RETTUNGSPUNKTE

Schwarzwaldverein und Bergwacht Schwarzwald haben ein flächendeckendes Rettungspunkte-System entwickelt.

Wird bei einem Notruf der Standortname eines Wegweisers genannt, können die Rettungskräfte den Weg-

weiser über ein Online-Tool lokalisieren. Für Wanderer und Outdoorsportler bedeutet das: Ein Blick auf den Wegweiser genügt und das Kennen des Standortnamens kann Leben retten!

MÜLL VERMEIDEN LOHNT SICH



Helfen Sie mit – für eine saubere Landschaft. Wer sich in der heimischen Natur aufhält, hat auch eine Verantwortung in Sachen Umweltschutz und das Thema Müllvermeidung wird immer wichtiger. Wissenswerte

Tipps und Tricks, dass Müll unterwegs erst gar nicht entsteht, finden sich [hier](#). Auf der Website „aktion-müllfrei“ kann jeder nachlesen, wie einfach man einen Beitrag für die Umwelt leisten kann: Beispielsweise wiederbefüllbare Flaschen verwenden, Brotzeitboxen mitnehmen und Mülltüten im Rucksack dabei haben. Denn, Müll im Wald sieht nicht nur unschön aus, sondern stellt auch für die Waldtiere eine echte Gefahr dar. Nicht nur Plastikabfall, der im Wald vor sich hin modert, vergiftet Tiere und Kleinstlebewesen und verschmutzt tausende Liter Wasser jährlich.

Die Touristinformationen im Nördlichen Schwarzwald bieten Müllbeutel to go an.

Denn wer will schon an einem verschmutzten Stück Natur rasten? Beim Wandern und Pausieren sollten Jung und Alt deshalb gleichermaßen darauf achten, dass entstandener Müll nicht einfach weggeworfen, sondern mitgenommen und ordnungsgemäß entsorgt wird. Und dafür sind die Mülltüten to go sehr praktisch.

CORONA-TAUGLICHES WANDERN

Grundsätzlich gilt:

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Ausflug über die aktuell gültige Corona-Verordnung Ihrer Landesregierung. Änderungen sind ständig möglich.

Die wichtigsten Regeln

Mit diesen einfachen Regeln lässt sich die Natur auch in Corona-Zeiten stressfrei und sicher entdecken:



Halten Sie **Abstand** zu anderen Menschen - mindestens 1,5 Meter - und meiden Sie Menschenansammlungen. Wer sich von hinten an Personen annähert, sollte sich rechtzeitig bemerkbar machen.



Kontaktlose Begrüßung: Schenken Sie sich ein Lächeln, das geht auch mit Abstand und erfreut die Seele.



Tragen Sie einen **Mund-Nasen-Schutz**, wenn Sie mit dem ÖPNV anreisen und wann immer der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.



Bitte halten Sie sich an die von den Behörden zugelassene **Personenanzahl** und Personenzusammensetzung.



Risiko vermeiden: Vermeiden Sie riskante Unternehmungen, um Rettungsdienste und Krankenhäuser nicht zusätzlich zu belasten.



Im Notfall: Leisten Sie wie gewohnt Erste Hilfe und tragen Sie dabei einen Mund-Nasen-Schutz.





FREI.GANG vom Brenntenwald auf den Galgenberg

Für Ruhe- und Erholungssuchende ist der **FREI.GANG** rund um den dörflichen Calwer Stadtteil Stammheim genau das Richtige. Die erste Hälfte der Wanderung verläuft über die Hohe Nille durch den schattigen Brenntenwald. Dank des großzügigen Wegenetzes in diesem naturnahen Waldgebiet finden sich hier zahlreiche stille Ecken - trotz der Beliebtheit bei Spaziergängern und Sportlern.

Die zweite Hälfte führt durch die typische Landschaft des Heckengäus, die von Feldern,

Streuobstwiesen und Hecken geprägt ist. Am Eichwaldhof gibt es die Möglichkeit, sich als Wegzehrung frische Landmilch direkt aus dem Automaten zu ziehen. Einen grandiosen Panoramablick über die kleingliedrige und artenreiche Kulturlandschaft des Heckengäus kann man vom Galgenberg aus genießen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und eine Grillstelle laden zum Verweilen ein, bevor man wieder Richtung Stammheim mit seinen hübschen Fachwerkhäusern absteigt.

FREI.GANG vom Brenntenwald auf den Galgenberg

Wegecharakter:

Der **FREI.GANG** verläuft auf teils asphaltierten, teils geschotterten Wegen. Im Wald wandern Sie auf breiten, gut befestigten Waldwegen. Auf dem Galgenberg gehen die Wege zum Teil in Pfade über breiten Wiesen über, so dass auch hier genügend Platz zum Ausweichen bleibt.

Kinderwagentauglichkeit: größtenteils

Wegbeschreibung:

Der **FREI.GANG** folgt der Rautenmarkierung entlang der folgenden Wegweiser-Standorte P:

ACHTUNG: Nach dem Start am Rathaus folgen Sie zunächst der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr, überqueren diesen und biegen vor dem Netto-Markt rechts in den Fahrradweg (Mausäcker-Straße) ein. Diesem folgend gelangen Sie am Ortsrand wieder auf die gelbe Raute Richtung Hohe Nille.

- P Rathaus: Ziel Hohe Nille - ☐
- P Hohe Nille: Ziel Gebersack - ☐
- P Gebersack: Ziel Gechingen- ☐
- P Brenntenwald: Ziel Amselweg- ☐
- P Amselweg: Ziel Gechinger Weg - ☐
- P Gechinger Weg: Ziel Am Eichwäldle - ☐
- P Am Eichwäldle: Ziel Eichwaldhof - ☐
- P Eichwaldhof: Ziel Galgenbergsteige - ☐ (Gäurandweg) -
- P Galgenbergsteige: Ziel Galgenberg - ☐
- P Galgenberg: Ziel Rathaus- ☐
- P Rathaus



FREI.GANG vom Brenntenwald auf den Galgenberg

FAKTEN:

Tourenlänge: 10,4 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start- & Endpunkt: Stammheim Rathaus, Hauptstraße 24, 75365 Calw

Nächster ÖPNV: Bushaltestelle Stammheim Rathaus

Parken: Stammheim Rathaus, Hauptstraße 24, 75365 Calw

Highlights:

Hohe Nille, Galgenberg, Freibad Stammheim

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus Adler

Hauptstraße 16, 75365 Calw-Stammheim
07051 40471

www.adler-stammheim.de

Schlupfwinkel

Obere Mühle 1, 75365 Calw-Stammheim
07051 9690333

www.facebook.com/schlupfwinkel.de

Restaurant-Café „Sonne“

Bärengasse 20, 75365 Calw-Stammheim

www.sonne-stammheim.de

Prima Fila - Restaurant Pizzeria

Herrenberger Str. 22, 75365 Calw-Stammheim
07051 8128644

www.primafilacalw.de

Ristorante Pizzeria Eiscafé da Romeo

Hauptstraße 28, 75365 Calw-Stammheim
07051 8128566

www.daromeo.eatbu.com

Campingklause

Obere Mühle 2, 75365 Calw-Stammheim
07051 4844

www.camp-oberemuehle.de/bistro-clubhaus

Gartenrestaurant Freibad Stammheim

Jahnstraße 10, 75365 Calw-Stammheim
07051 4823

www.freibad-stammheim.de/gastronomie/

Calwer Kaffeerösterei

Hauptstraße 17, 75365 Calw-Stammheim
07051 8061574

www.calwerkaffee.de



Pausenplatz



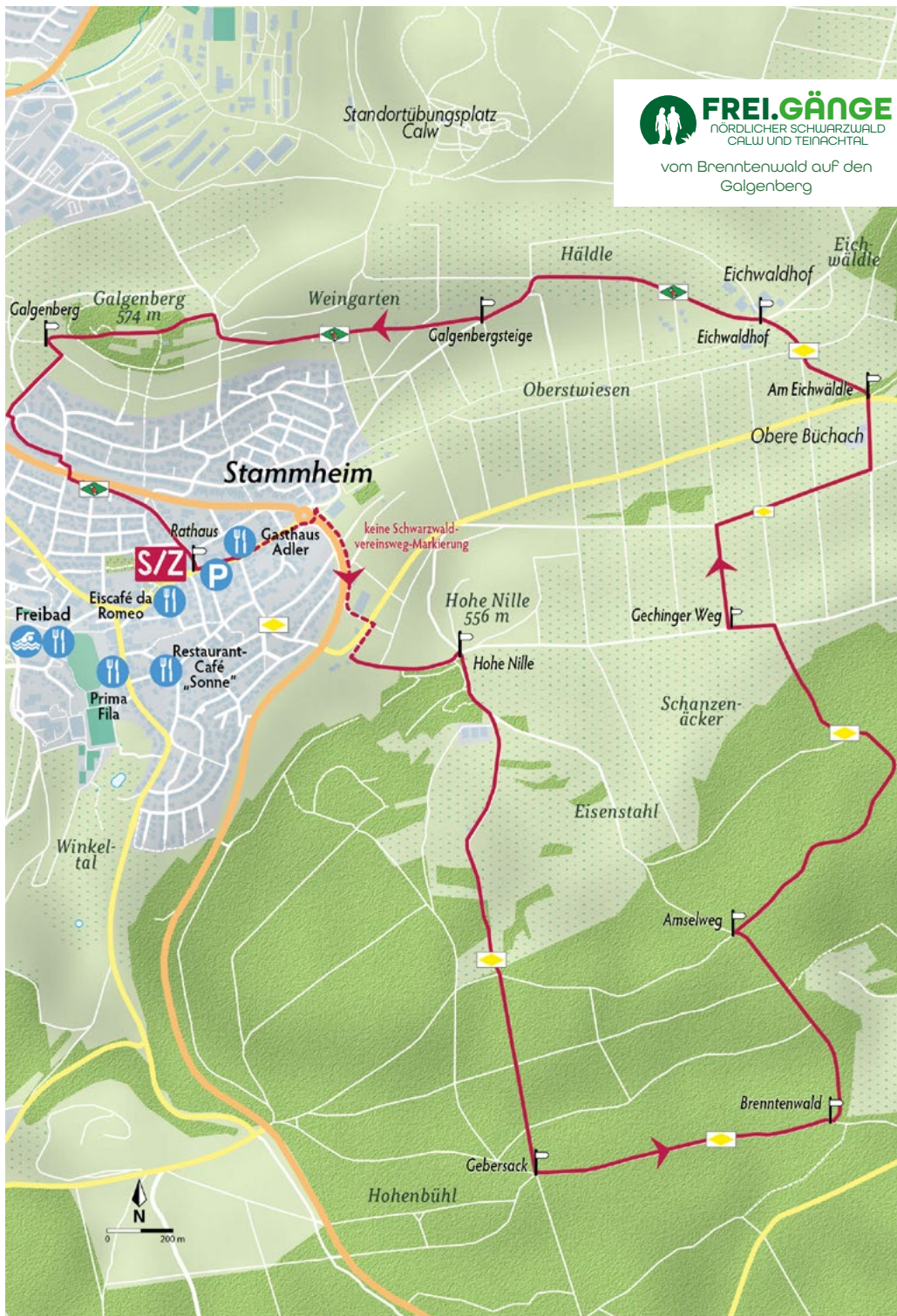
Rathaus Stammheim



Brunnen am Rathaus Stammheim



Wälder und Wisen rund um Stammheim



FREI.GANG auf der Höhe durch die Altburger Ortsteile

Der **FREI.GANG** auf der Höhe durch die Altburger Ortsteile führt Sie rund um den höchstgelegenen Calwer Stadtteil Altburg. Auf der Wanderung können Sie nicht nur die Ruhe der naturnahen Wälder und Streuobstwiesen genießen, sondern auch einige kulturelle Highlights entdecken. Im geschichtsträchtigen Altburg empfiehlt sich ein Abstecher auf den Altburger Bohnenberger Geschichtsweg. Hier erfahren Sie, was es mit der Altburger Sternwarte und dem berühmten Professor Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger auf sich hat.

Über sanfte Hügel und lichtdurchflutete Mischwälder führt der **FREI.GANG** durch die beiden Altburger Ortsteile Speßhardt und Weltenschwann. In der dörflichen Idylle der beiden Ortsteile lässt sich das ein oder andere Kleinod am Wegesrand entdecken. So zum Beispiel der „Speßhardt Dom“, ein liebevoll restauriertes

Glockenhäusle am Rötelbach, oder das Alte Schulhaus in Weltenschwann, wo es sich am Rötelbach im Schatten der Kastanien gut picknicken lässt.

Der Streckenabschnitt bis zum Spindlershof ist ein beliebter Höhenweg, wo uns eine kleine zauberhafte Welt zu Füßen liegt.

Wegecharakter:

Der **FREI.GANG** verläuft auf teils asphaltierten, teils geschotterten Wegen. Im Wald wandern Sie auf breiten, gut befestigten Waldwegen. Nach dem Alten Schulhaus in Weltenschwann biegen Sie auf einen verwurzelten naturbelassenen Pfad durch den Wald ein, der aber ausreichend Platz zum Ausweichen bietet.

Kinderwagentauglichkeit:

größtenteils



outdooractive

FREI.GANG auf der Höhe durch die Altburger Ortsteile

FAKTEN:

Tourenlänge: 9,7 km

Schwierigkeitsgrad: einfach

Start- & Endpunkt: Sportplatz, Speßhardtter Str. 42,
75365 Calw-Altburg

Nächster ÖPNV: Bushaltestelle Küllenfeld, Calw-
Altburg

Parken: Sportplatz, Speßhardtter Str. 42, 75365 Calw-
Altburg

Wegbeschreibung: Der **FREI.GANG** folgt der
gelben Raute entlang der folgenden Wegweiser-
Standorte P:

- P Sportplatz: Ziel Altburg - ☑
- P Altburg: Ziel Kirchweg - ☑
- P Kirchweg: Ziel Heerweg - ☑
- P Heerweg: Ziel Spindlershof - ☑
- P Spindlershof: Ziel Birkenwäldle - ☑
- P Birkenwäldle: Ziel Bäckerhässle - ☑
- P Bäckerhässle: Ziel Oberriedt - ☑
- P Oberriedt: Ziel Anplätz - ☑
- P Anplätz: Ziel Speßhardt - ☑
- P Speßhardt: Ziel Hausäcker - ☑
- P Hausäcker: Ziel Weltenschwann - ☑
- P Weltenschwann: Ziel Sportplatz - ☑
- P Sportplatz

Highlights:

Speßhardtter Dom, Altes Schulhaus Wel-
tenschwann, Bohnenberger Gedenkstätte,
Sternwarte Altburg, Martinskirche Altburg,
Bauernhausmuseum Altburg, Altburger-
Bohnenberger-Geschichtsweg, Aussichtspunkt
Bergäcker

Einkehrmöglichkeiten:

Gaststätte Hirsch

Schwarzwaldstr. 80, 75365 Calw-Altburg
Telefon: 07051 9338313
www.gaststaettehirsch-altburg.eatbu.com

Di Öx

Schwarzwaldstraße 62, 75365 Calw-Altburg
Telefon: 07051 8063322
www.diöx.de

Café Gürtler

Zavelsteiner Straße 2, 75365 Calw-Speßhardt
Telefon: 07051 50011
www.roeweb.de/CafeGuertler oder www.facebook.com/CafeGuertler

Gastro-Café Raisch

Heckenackerstraße 3, 75365 Calw-Oberriedt
Telefon: 07051 58860
www.baekerei-raisch.de

IMPRESSIONEN:



Alte Schulhaus Weltenschwann



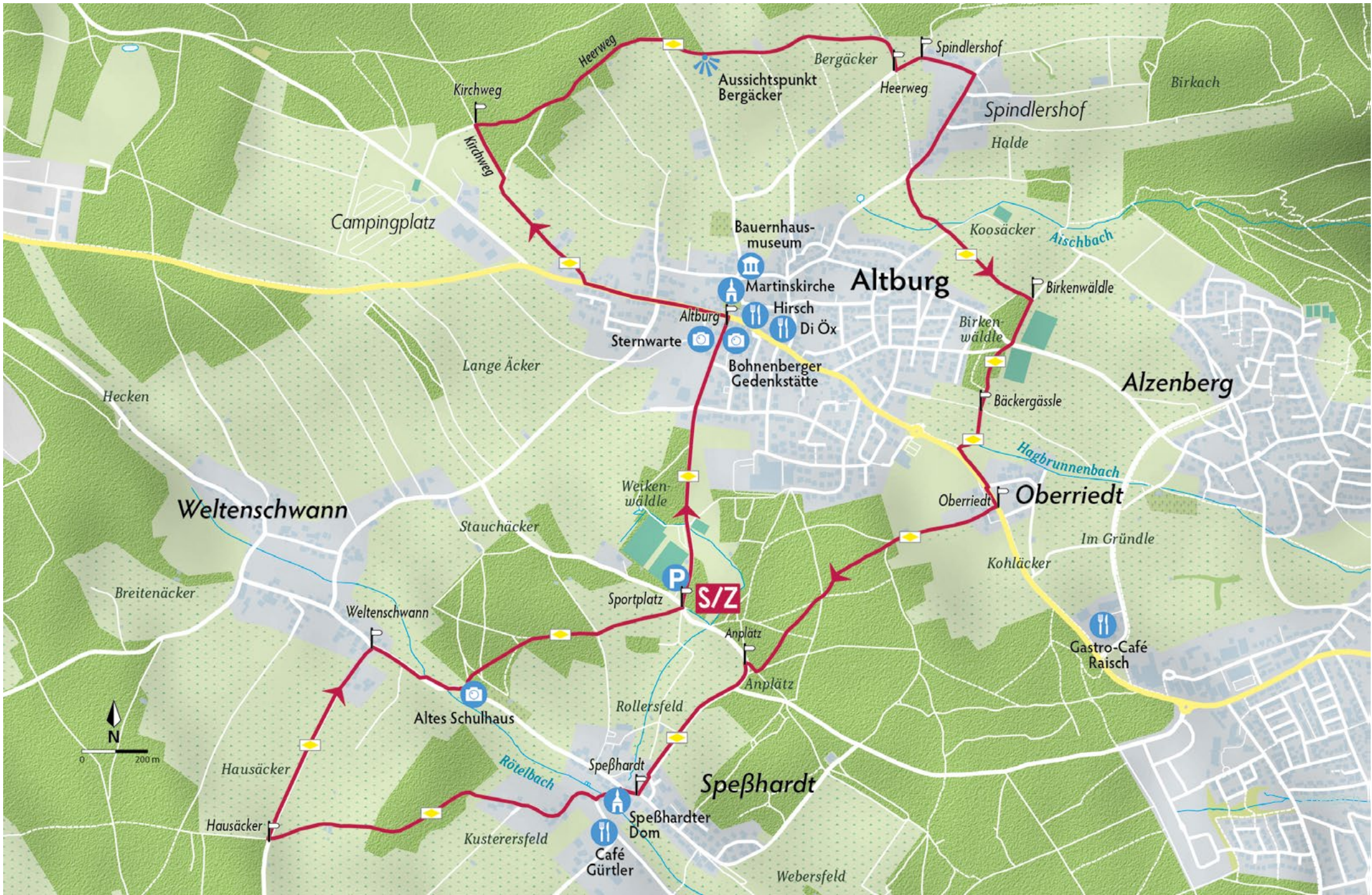
Bauernhausmuseum Altburg

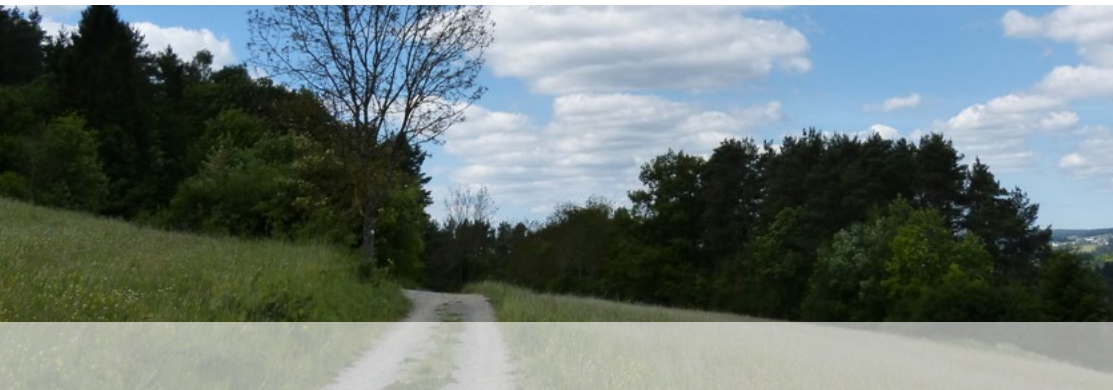


Speßhardtter Dom



Ziegenglück entlang des Weges





FREI.GANG mit Ausblick auf Calw, Nagoldtal und Heckengäu

Der sportlichste der sechs **FREI.GÄNGE** führt Sie auf eine Höhen- und Waldwanderung mit zahlreichen Highlights. Zunächst geht es im schattigen Wald bergauf bis zur Welzberghütte. Hier bietet sich die Gelegenheit zur ersten Rast, inklusive Aussicht auf das Kloster Hirsau im Nagoldtal – ein ehemals bedeutendes Reformkloster. Nach der Fuchsklinge mit dem gleichnamigen Waldrestaurant folgen Sie dem Tälesbach auf naturnahen Waldwegen bis zum Welschen Weg. Hier gibt es die Möglichkeit den **FREI.GANG** abzukürzen. Für die kürzere Variante biegen Sie nun zum Welschen Häusle ab und steigen über Heumaden wieder nach Calw ab. Wer noch nicht genug **FREI.GANG** hatte, folgt dem Welschen Weg und dreht noch die Zusatzrunde über Althengstett und den Täfelberg. Auch dieser zweite

Teil des **FREI.GANGS** hat einiges zu bieten. An der Althengstetter „Allee Baum des Jahres“ können alle seit 1989 ausgewiesenen Bäume des Jahres bewundert werden. Infotafeln fassen alles Wissenswerte über die jeweilige Baumart zusammen. Danach verlassen Sie den Wald und wandern am Ortstrand von Althengstett bergauf Richtung Täfelberg. Am höchsten Punkt des **FREI.GANGS** werden Sie mit weiten Ausblicken bis zu den Erhebungen des Nagold- und Teinachtals belohnt. Durch blütenreiche Wiesen mit Hecken und Obstbäumen geht es nun wieder zurück Richtung Calw. Am Welschen Häusle, einer alten Schutzhütte der Waldenser vorbei, erreichen Sie den letzten Aussichtspunkt des **FREI.GANGS**. Vom hohen Fels aus, der sich über der Stadt auf dem Kapellenberg erhebt, blicken Sie auf Calw




FREI.GANG mit Ausblick auf Calw, Nagoldtal und Heckengäu






und das Nagoldtal. Zurück in Calw laden gemütliche Cafés und Restaurants zur Einkehr ein. Der Marktplatz mit seinen wunderschön restaurierten Fachwerkhäusern bietet die ideale Kulisse um den **FREI.GANG** gemütlich ausklingen zu lassen.










Wegecharakter:

Durch Wald und Wiesen wandern Sie größtenteils auf gut befestigten, breiten Wald- und Wiesenwegen. Entlang des Tälesbachs folgt der **FREI.GANG** einem verwurzelten naturbelassenen Pfad. Ein Ausweichen ist problemlos möglich, indem Sie den Pfad zur Seite verlassen. In den Ortschaften verläuft der **FREI.GANG** auf asphaltierten Wegen.






Kinderwagentauglichkeit: nein

Wegbeschreibung: Der **FREI.GANG** folgt der Rautenmarkierung    entlang der folgenden Wegweiser-Standorte P :

- P ZOB Ziel Calwer Markt - 
- P Calwer Markt Ziel Unteres Ledereck -  (Ostweg)
- P Unteres Ledereck Ziel Gutleutberg - 
- P Gutleutberg Ziel Welzberghütte - 
- P Welzberghütte Ziel Fuchsklinge - 
- P Fuchsklinge Ziel Althengstett - 
- P Mönchloch: Ziel Welscher Weg - 

- P Welscher Weg Ziel Schönbiegel - 
- P Schönbiegel Ziel Waldparkplatz Schnauer - 
- P Wachhaus Ziel Waldparkplatz Schnauer - 
- P Waldparkplatz Schnauer: Ziel Althengstett - 
- P Althengstett Starenweg Ziel Täfelberg - 
- P Täfelberg Ziel Im Hau - 
- P Im Hau: Ziel Welsches Häusle - 
- P Welsches Häusle Ziel Heumaden
- P Heumaden Ziel Adlereck - 
- P Adlereck Ziel Bahnhof - ZOB - 
- P ZOB

Für die **kürzere Variante** biegen Sie am Wegweiser „Welscher Weg“ nicht Richtung Schönbiegel ab, sondern folgen ab hier folgenden Wegweiser-Standorten und Markierungen:

- P Welscher Weg Ziel Zübert - 
- P Zübert Ziel Welsches Häusle - 
- P Welsches Häusle Ziel Heumaden - 
- P Heumaden Ziel Adlereck - 
- P Adlereck Ziel Bahnhof - ZOB - 
- P ZOB



FREI.GANG mit Ausblick auf Calw, Nagoldtal und Heckengäu

FAKTEN:

Tourenlänge: 15,7 km; kürzere Variante: 8,5 km

Schwierigkeitsgrad: schwer (ausreichend Kondition erforderlich); kürzere Variante: mittel

Start- & Endpunkt: Bhf/ZOB Calw, Bischofstraße 10, 75365 Calw

Nächster ÖPNV: Bhf/ZOB Calw, Bischofstraße 10, 75365 Calw

Parken: ZOB Parkhaus, Bischofstraße 10, 75365 Calw
Parkhaus Calwer Markt, Lederstraße, 75365 Calw

Highlights:

Calwer historische Fachwerk-Altstadt, Hermann-Hesse Museum Calw, Aussichtspunkt an der Welzberghütte, Allee Baum des Jahres, Täfelberg (Althengstett), Heumadener Abenteuerspielplatz, Welsches Häusle, Hoher Fels

Einkehrmöglichkeiten:

Waldrestaurant Fuchsklinge

Waldstraße 44, 75365 Calw-Hirsau

Tel.: 07051 934571

www.fuchsklinge.de

Restaurant Zum Trollinger

Im Mönchswasen 1, 75382 Althengstett

Tel.: 07051 933884

www.zumtrollinger.com

Restaurant Kimmichstub'n

Kimmichwiesen 1, 75365 Calw

Tel: 07051 2383

www.kimmichstubn.de

Die Calwer Innenstadt bietet zahlreiche Einkehrmöglichkeiten (Bistros, Cafés, Restaurants) für jeden Geschmack. Eine Übersicht finden Sie hier: www.calw.de/Essen-und-Trinken

IMPRESSIONEN:



Marktplatz Calw



Immer der Raute nach



Blick auf Calw vom Hohen Fels



Wald und Wiesen rund um Althengstett



FREI.GÄNGE
 NÖRDLICHER SCHWARZWALD
 CALW UND TEINACHTAL
 mit Ausblick auf Calw,
 Nagoldtal und Heckengäu



FREI.GANG auf sonniger Höhe über Neubulach

Der Name ist Programm bei diesem **FREI.GANG**. Auf sonniger Höhe wandern Sie auf stets breiten Wegen rund um den heilklimatischen Kurort Neubulach. Immer wieder eröffnen sich atemberaubende Fernblicke ins Heckengäu und darüber hinweg bis zur Schwäbischen Alb sowie auf das dichtgeschlossene Wäldermeer um Kniebis und Hornisgrinde.

Über sonnige Felder und Streuobstwiesen führt der **FREI.GANG** durch die beiden Stadtteile Oberhaugstett und Altbulach, in denen es jeweils Gelegenheit zur Einkehr und Pausieren gibt. In Altbulach kann man in die Welt des bekannten Bildhauers Albert Volz eintauchen und nach Voranmeldung sein Atelier mit Skulpturen aus Stein, Holz und Ton besichtigen. Zurück in Neubulach empfiehlt es sich, noch Zeit für einen Rundgang

durch die mittelalterliche Bergbaustadt einzuplanen. Inmitten der Altstadt mit zahlreichen Fachwerkhäusern warten die Bergvogtei, der Diebsturm, das Calwer Tor und die historische Stadtmauer darauf erkundet zu werden. Die gute und vielfältige Auswahl an Gastronomie in Neubulach lädt nach dem **FREI.GANG** zur Einkehr ein. Wer danach noch Lust auf mehr **FREI.GANG** hat, kann am Besucherbergwerk Neubulach zum **FREI.GANG** über historischen Bergbau starten.

Wegecharakter:

Der **FREI.GANG** verläuft auf teils asphaltierten, teils geschotterten Wegen. Auf zwei kurzen Abschnitten wandern Sie über einen breiten, gut begehbaren Wiesenweg.

Kinderwagentauglichkeit: ja

FREI.GANG auf sonniger Höhe über Neubulach

Wegbeschreibung:

Der **FREI.GANG** startet am Parkplatz der Sporthalle Neubulach. Sie beginnen Ihre Wanderung auf dem Wiesenweg links neben der Schwarzwald-Tierklinik ortsauswärts. Unmittelbar nach der Schwarzwald-Tierklinik biegen Sie rechts ab und folgen dem Ostweg auf der schwarz-roten Raute in den Ort hinein. An der Kreuzung Dr.-Klein-Straße – Lange Gasse verlassen Sie die schwarz-rote Raute und biegen links in den Fahrradweg Richtung „Neuweiler“ und „Martinsmoos“ ein. Dieser führt Sie auf die gelbe Raute, der Sie bis zum Wegweiser „Hummelberg“ folgen. Hier biegen Sie links ab und folgen der gelben Raute Richtung „Oberhaugstett“. Nach Querung der Kreisstraße erreichen Sie über einen Wiesenweg den Wegweiser „Unterer Hummelberg“. Hier biegen Sie links auf den Ostweg (schwarz-rote Raute) Richtung „Wöllhäuser“ und folgen der schwarz-roten Raute durch Oberhaugstett. Am Ortsrand erreichen Sie den Wegweiser „Wöllhäu-

ser“. Hier verlassen Sie den Ostweg und folgen nun der blauen Raute Richtung „Minigolf Neubulach“. In Neubulach erreichen Sie auf blauer Raute den Wegweiser „Neubulach Minigolfplatz“. Hier biegen Sie Richtung „Rastplatz Wasen“ auf gelber Raute ab. An der nächsten Kreuzung verlassen Sie die gelbe Raute und laufen weiter geradeaus ortsauswärts auf dem „Terrain Kurweg 1“. Diesem folgen Sie bis zum Wegweiser Richtung Altbulach. Hier verlassen Sie den „Terrain Kurweg 1“ und laufen geradeaus bis in die Ortsmitte von Altbulach. An der Kirche biegen Sie links ab und folgen der gelben Raute, die Sie wieder nach Neubulach führt. Hier erreichen Sie den Wegweiser „Neubulach Marktplatz“ und folgen der gelben Raute Richtung „Stelzen“. Durchs Calwer Tor verlassen Sie die Altstadt und erreichen die Calwer Straße (L348). Hier verlassen Sie die gelbe Raute und folgen der Calwer Straße Richtung Sportplatz. Am Friedhof biegen Sie links ab, überqueren die Calwer Straße und folgen der Friedrich-Duss-Straße bis zum Parkplatz der Sporthalle Neubulach.

FREI.GANG auf sonniger Höhe über Neubulach

FAKTEN:

Tourenlänge: 11,6 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start- & Endpunkt: [Sporthalle Neubulach](#)

Nächster ÖPNV: Mathildenstraße, Neubulach

Parken: [Sporthalle Neubulach, Bühlstraße 1, 75387 Neubulach](#)

Highlights:

Minigolfplatz Neubulach, Mauritiuskirche Altbulach, Atelierwerkstatt Albert Volz in Altbulach (www.atelierwerkstatt-albert-volz.de), **Marktplatz Neubulach, Calwer Tor Neubulach, Diebsturm Neubulach, „Bennes-Törle“ Neubulach, ehemalige Burg Neubulach, altes Rathaus Neubulach, Bergvogtei Neubulach mit Mineralien-Ausstellung**

Einkehrmöglichkeiten:

Landgasthof Löwe

Hauptstraße 21, 75387 Neubulach-Oberhaugstett
www.schwarzwald-landgasthof-loewen.de

Weinhandel Blaurock

Hauptstraße 12, 75387 Neubulach-Oberhaugstett
www.weinhaus-blaurock.de

Café Altes Rathaus

Marktpl. 13, 75387 Neubulach
www.altesrathaus-neubulach.de

Neubulacher Brauhaus Rößle

Obere Torstraße 8, 75387 Neubulach
www.roessle-neubulach.de

Gasthaus Krone

Mühlstraße 12, 75387 Neubulach-Altbulach
www.krone-altbulach.de

Eis & Café

Finkenweg 7, 75387 Neubulach
www.eisundcafe.de

Bistro am Minigolfplatz

Mühlsteige 32, 75387 Neubulach
www.minigolf-neubulach.de

IMPRESSIONEN:



Blick auf Oberhaugstett



Altstadt Neubulach



Diebsturm Neubulach



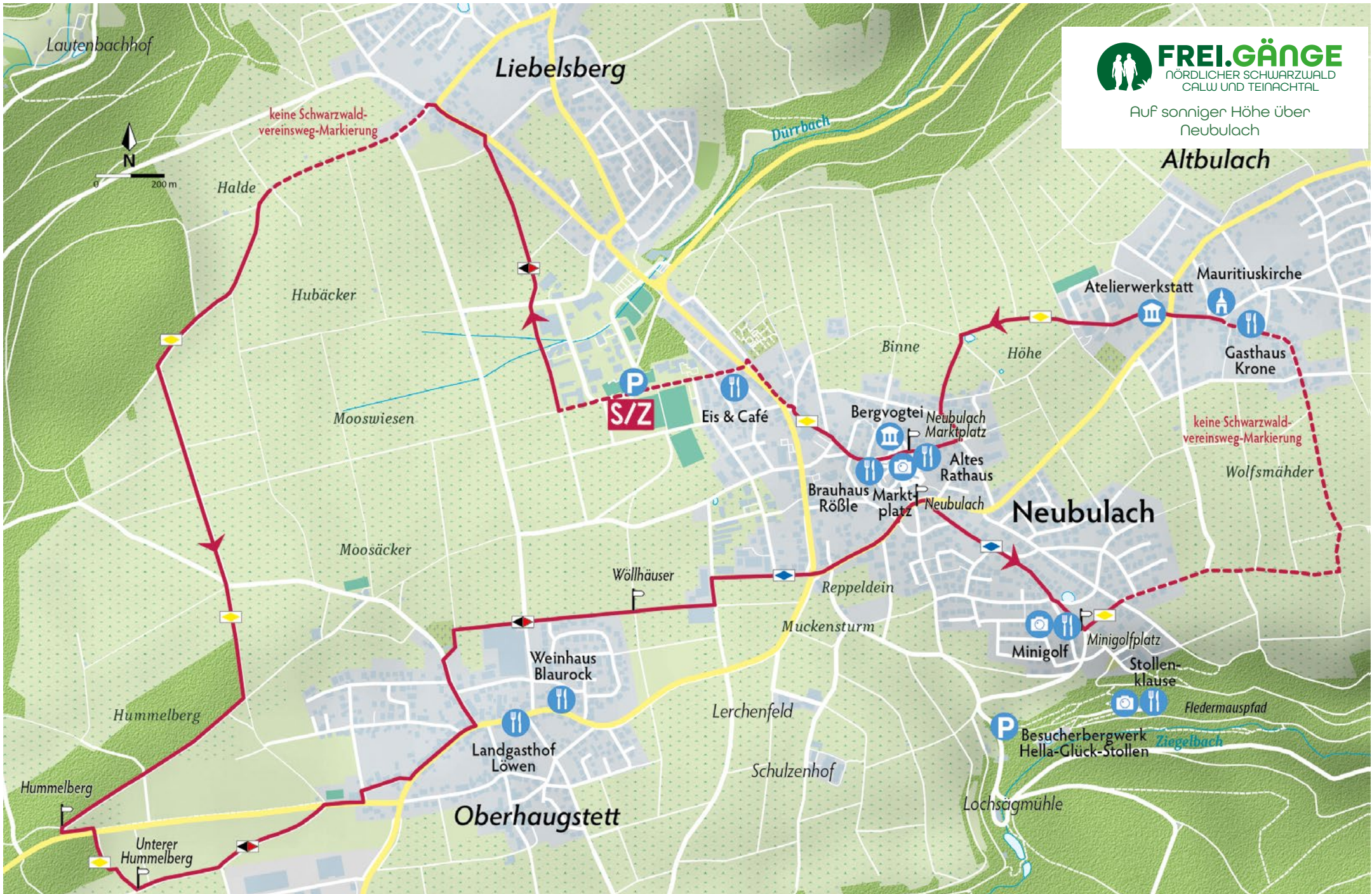
Entenglück



Glück Auf



Gästfreundschaft



Auf sonniger Höhe über
Neubulach

Altbulach

Mauritiuskirche
Gasthaus Krone

Neubulach

Minigolf
Stollen-
klause

Oberhaugstett

Weinhaus
Blaurock
Landgasthof
Löwen



FREI.GANG über Ritter und Bergleute

Glück auf! Unweit der mittelalterlichen Bergwerksstadt Neubulach führt Sie dieser **FREI.GANG** vorbei an zahlreichen Highlights für die ganze Familie. Die Grube Hella-Glück diente bis zu ihrer Stilllegung der Silber-, Kupfer- und Azurit-Gewinnung. Heute kann man beim Besuch der Stollen- und Erzgänge in die mittelalterliche Bergwelt eintauchen. Aber auch überirdisch lässt sich so einiges entdecken: Am Fledermauspfad finden Sie zahlreiche Informationen zu diesen besonderen Waldbewohnern. Und wer sich mehr für Pflanzen als für Tiere interessiert, muss nur am Wegesrand die Augen offen halten: Der Mischwald zeigt sich hier besonders arten- und abwechslungsreich und gibt immer wieder Ausblicke aufs Nagoldtal und die Höhen des Nord-schwarzwaldes frei.

Auf dem Reinhardsfelsen, in einer Flussschleife hoch über der Nagold, liegt die Burgruine Waldeck. Die Hauptburg mit Teilen des Bergfrieds und der Schildmauer, Zwingeranlagen, und Gräben ist gut erhalten und lädt zum Verweilen ein. Wer auf diesen Abstecher verzichten möchte, findet alternativ an Geigerles Lotterbett oder am Rastplatz Wasen schöne Pausenplätze. Die zweite Hälfte des Weges führt auf dem sonnigen Randweg – immer zwischen Wald, Feldern und Streuobstwiesen – zurück nach Neubulach.

Wegecharakter:

Der **FREI.GANG** verläuft größtenteils auf breiten, unbefestigten Wald- und Wiesenwegen. Zwischen Geigerles Lotterbett und dem Rastplatz Wasen geht es für 200 Meter auf einem verwurzten naturbelassenen Pfad bergauf durch den

FREI.GANG über Ritter und Bergleute

Wald. Ein Ausweichen ist problemlos möglich, indem Sie den Pfad zur Seite verlassen. Der optionale Abstecher zur Burg Waldeck ab Geigerles Lotterbett verläuft auf verwurzelten, zum Teil ausgesetzten Pfaden. Hier ist Trittsicherheit nötig. Am Eingang zum Hella-Glück-Stollen führt der **FREI.GANG** über eine längere Treppe. Diese kann umgangen werden, indem Sie vom Parkplatz aus direkt auf den „Arbeitsdienstweg“ einbiegen.

Kinderwagentauglichkeit: nein

Wegbeschreibung:

Der **FREI.GANG** startet am Parkplatz des Besucherbergwerks und folgt der blauen Raute bergab Richtung „Besucherbergwerk“. Kurz nach der Kläranlage erreichen Sie eine asphaltierte Straße. Hier verlassen Sie die blaue Raute wieder

und biegen links in den unbefestigten Waldweg ab. Diesem folgen Sie geradeaus, bis Sie erneut auf eine asphaltierte Straße treffen. Hier halten Sie sich rechts und laufen weiter bergab bis zur nächsten Kurve, an der Sie links in den unbefestigten Waldweg einbiegen. Immer weiter geradeaus, der gelben Raute folgend, erreichen Sie den Wegweiser „Geigerles Lotterbett“. Für den Abstecher zur Burg Waldeck laufen Sie weiter in Richtung „Ruine Waldeck“ und kehren später auf demselben Weg zurück. Ab „Geigerles Lotterbett“ verläuft der **FREI.GANG** auf der gelben Raute. Zunächst bergauf Richtung „Rastplatz Wasen“, dort Richtung „Minigolf Neubulach“. Ab hier folgen Sie für den letzten Kilometer der blauen Raute zum Startpunkt „Besucherbergwerk“.

FREI.GANG über Ritter und Bergleute

FAKTEN:

Tourenlänge: 9 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start- & Endpunkt: Besucherbergwerk Hella-Glück-Stollen, 75387 Neubulach

Nächster ÖPNV: Bushaltestelle Minigolfplatz Neubulach

Parken: Parkplatz Besucherbergwerk Hella-Glück-Stollen, 75387 Neubulach

Highlights:

Silberbergwerk Hella-Glück-Stollen, Fledermauspfad, Geigerles Lotterbett, Burg Waldeck, Spielplatz Wasen, Minigolfplatz Neubulach

Einkehrmöglichkeiten:

Stollenklause

Besucherbergwerk Hella-Glück-Stollen
75387 Neubulach

Bistro am Minigolfplatz

Brunnenstraße 37
75387 Neubulach
www.minigolf-neubulach.de

Talmühle Seitzental

Im Seitzental 51
75387 Neubulach-Seitzental

IMPRESSIONEN:



Abstecher zur Burg Waldeck



Burg Waldeck



Freiblick ins Nagoldtal



Glück auf am Hella-Glück-Stollen



Spielplatz Wasen





*Herzlich
willkommen!*

© wolfgang kühnle, unsplash



FREI.GANG Waldhufendorf Martinsmoos

Wer die absolute Ruhe sucht, ist auf dem **FREI.GANG** rund ums beschauliche Martinsmoos genau richtig. Typisch für ein Waldhufendorf - eine Siedlungsform, die etwa um das Jahr 1000 im Nordschwarzwald entstand - liegt Martinsmoos auf einem erhöhten Rodungsgebiet. Die sogenannten Waldhufen beginnen in der Regel an der Straße und umfassen Gehöft, Garten, Feld, Weide, Wald. Dementsprechend abwechslungsreich ist dieser **FREI.GANG**. Am Ortsrand wandern Sie durch Obstbaumwiesen, Felder und Viehweiden und können immer wieder einen Blick auf urige Bauernhäuser und liebevoll gepflegte Bauergärten werfen. Die Mischwälder rund um Martinsmoos sind dabei genauso abwechslungsreich wie die offene Landschaft - und für Heidelbeerliebhaber ein kleines Paradies. Am

nördlichen Waldrand befindet sich ein Grillplatz mit schönem Waldspielplatz zum Austoben. Wer die Ruhe und den Ausblick auf die Höhenzüge des Nordschwarzwaldes bei einem Picknick am Wegesrand genießen will, findet immer wieder Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Der **FREI.GANG** Waldhufendorf Martinsmoos - Ruhe und Erholung pur!

Wegecharakter:

Durch Wald und Wiesen wandern Sie größtenteils auf gut befestigten, breiten Naturwegen. Im Ort und am Ortsrand verläuft der **FREI.GANG** auf asphaltierten Wegen. Kurz vor dem Parkplatz am Friedhof überqueren Sie die Kreisstraße. Hier bitte auf den Durchgangsverkehr achten.

Kinderwagentauglichkeit: ja

FREI.GANG Waldhufendorf Martinsmoos

Wegbeschreibung:

Der **FREI.GANG** startet am Parkplatz beim Friedhof Martinsmoos. Sie beginnen Ihre Wanderung auf dem Fahrradweg Richtung Oberhaugstett. Der blauen Raute folgend erreichen Sie den Wegweiser Oberes Feld. Hier folgen Sie weiter der blauen Raute Richtung Zwerenberger Wegle, bis Sie das Ende einer Lichtung im Wald erreichen. Hier verlassen Sie die blaue Raute und biegen links in den Gollenbachweg ab. Dieser führt Sie knapp zwei Kilometer durch den Wald hindurch, bis Sie am Ortseingang von Martinsmoos wieder

die Wildbader Straße erreichen. Dieser folgen Sie bis zur Kirchstraße auf der Sie bis zum Ortsrand vorbei an der Fruchtsaftkellerei über Felder und Wiesen wieder in den Wald wandern. Nach einer Passage durch den Wald biegen wir an der Kreuzung nach links ab und treffen am nächsten Knotenpunkt auf die blaue Raute, auf welcher Sie bis zum Ausgangspunkt des **FREI.GANGs** am Friedhof Martinsmoos weiter wandern.

FAKTEN:

Tourenlänge: 7,9 km

Schwierigkeitsgrad: einfach

Start- & Endpunkt: Parkplatz am Friedhof Martinsmoos, Wildbader Str., 75387 Neubulach

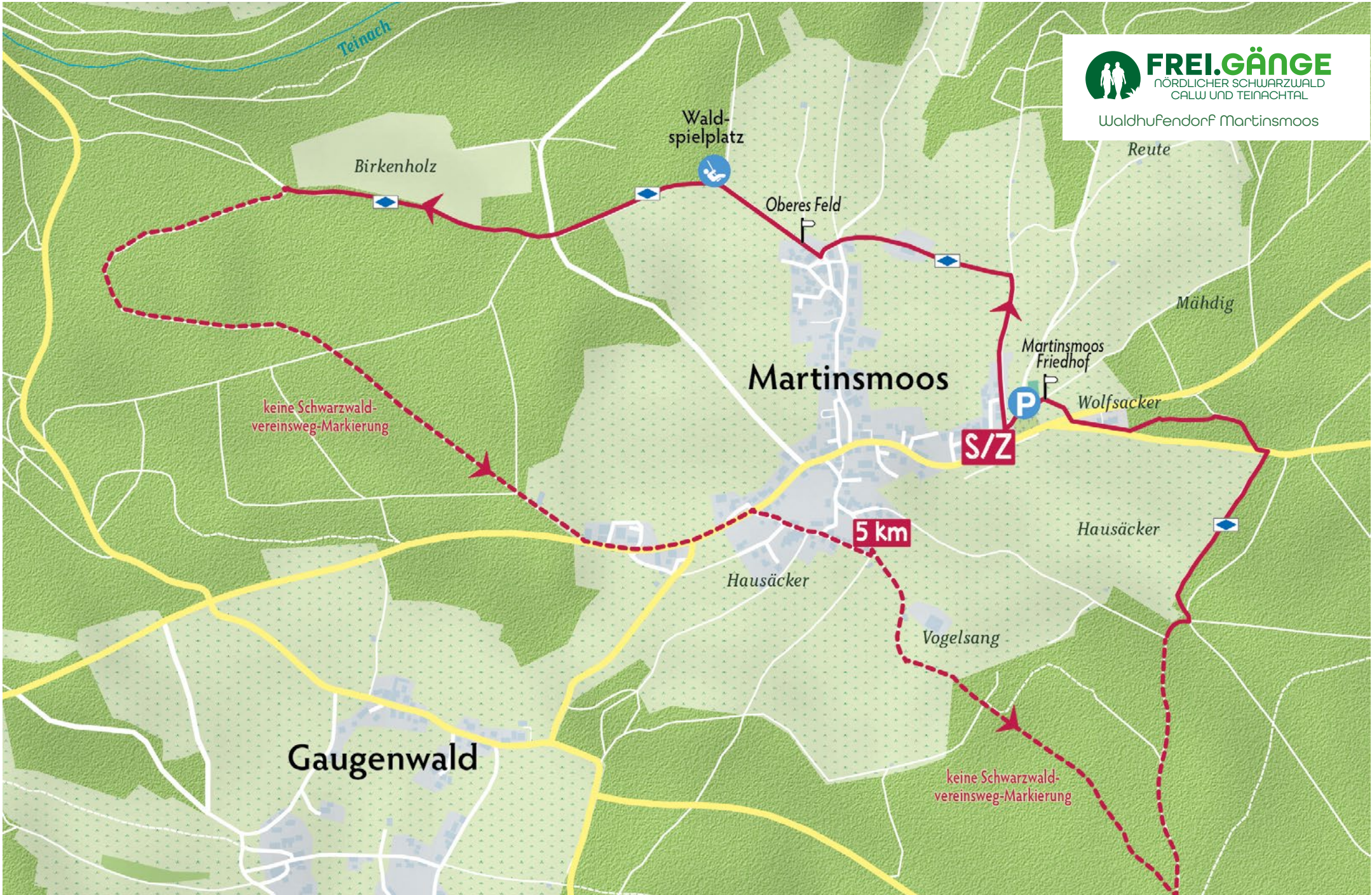
Nächster ÖPNV: Bushaltestelle Martinsmoos Rathaus, Neubulach

Parken: Parkplatz am Friedhof Martinsmoos, Wildbader Str., 75387 Neubulach

Highlights:
Waldspielplatz und Grillhütte Moos

IMPRESSIONEN:

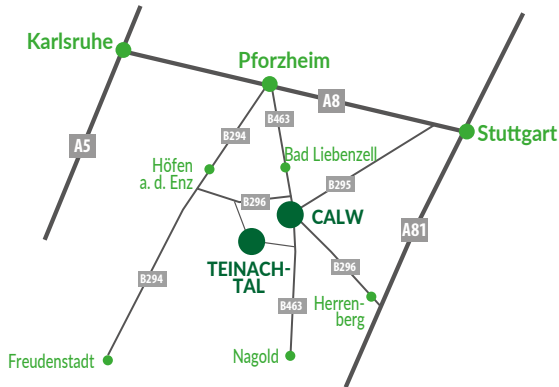




Ihr Feedback ist uns wichtig!

Bei Fragen und Anmerkungen können Sie uns gerne kontaktieren,
per E-Mail an „info@tour-konzept.de“

Ihr Weg zu uns:



HERAUSGEBER:



Teinachtal-Touristik

Rathausstraße 9
75385 Bad Teinach-Zavelstein
07053 92050-40
info@teinachtal.de
www.teinachtal.de



Touristinformation Calw

Marktplatz 7
75365 Calw
Telefon: 07051 167-399
touristinfo@calw.de
www.calw.de

GESAMTKONZEPTION:



Tour Konzept eG

Schwarzwaldstraße 6
78136 Schonach
www.tour-konzept.de

Kartengrundlagen (Stand 2021): Kartenbasisinformationen aus OpenStreetmap, @OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL